



## Leider keine Pokal-Sensation auf dem „Haarwasen“

Die Sensation blieb aus. Vor 4204 Zuschauern hat der Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger im DFB-Pokal denkbar knapp mit 1:2 gegen den Bundesligisten FC Augsburg verloren. Marco Richter und André Hahn trafen für den Favo-

riten, während Nico Herzig am „Haarwasen“ den zwischenzeitlichen Ausgleich für die starken Hausherren erzielen konnte. Einen Bericht und Fotos vom Pokalspiel finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe. (öah/Foto: Ralf Triesch)

## Raphael Witt ist neuer „Regent“

Gelungenes Königsschießen der Schützengesellschaft Haiger

**Raphael Witt ist der neue „Regent“ der Haigerer Schützengesellschaft. Er setzte sich beim traditionellen Königsschießen am Haarwasen durch.**

Etwas mehr Beteiligung durch die Mitglieder hätte sich der Vorstand um den Ersten Schützenmeister Michael Henn schon gewünscht. Die geringe Beteiligung tat aber dem spannenden Schießen um die Königswürde keinen Abbruch.

Knapp 15 Mitglieder traten an, um nach exakt 607 Schüssen aus dem Kleinkaliberge- wehr den neuen Hofstaat zu küren. Die Frauen waren dieses Mal die ersten, die die Königin nach nur 155 abgegebenen Schüssen stellten. Gut 119 Versuche mehr brauchte es bei



Die erfolgreichen Schützen des Königsschießens (von links): Marc Reidl, Janina-Marie Breßler, Ralf Theis, Raphael Witt, Nicole Rompf, Franks Sans und Petra Thielmann. (Foto: SGH)

den Männern, ehe der neue König fest stand.

Der neue König ist Raphael Witt. Ihm zur Seite steht die Königin Nicole Rompf. Bei den Jugendlichen wurde Marc Reidl Jungschützenkönig.

**Der neue Hofstaat wird sofort nach dem Wettkampf inthronisiert**

Vervollständigt wurde der Hofstaat durch den 1. Ritter Ralf Theis sowie die 1. Hofdame Petra Thielmann. Und die 2. Hofdame Janina-Marie Breßler.

Der komplette Hofstaat wurde direkt im Anschluss inthronisiert. Die Veranstaltung fand bei Kaffee und Kuchen einen harmonischen Ausklang. (rla)

## Seminar für junge Sterneköche

„Verrückte Küche“: Lahn-Dill-Kreis lädt Kinder ab 12 Jahren ein

**„Verrückte Küche“ lautet der Titel eines Seminars für junge Sterneköche, das der Lahn-Dill-Kreis im September anbietet.**

„Das perfekte Promi-Dinner“, „The Taste“ oder „Grill“ den Henssler – Kochsendun-

gen, egal welcher Art, erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch was löst diese Faszination aus? Welche Elemente der Begeisterung spielen hier eine Rolle?

Essen und die gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten werden in der Evolution als die

tragenden Säulen für ein gesellschaftliches Miteinander angesehen. In diesem Seminar soll der Spaß an der Zubereitung von gesundem Essen im Mittelpunkt stehen. Wer hat Lust, sich gemeinsam mit anderen zum Kochen zu bringen?

Angeboten wird das Wochen-

ende von der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Es findet statt vom 21. bis 23. September im Erika-Heß-Ferien-dorf in Tringenstein (35768 Siegbach-Tringenstein).

Teilnehmen können Mädchen und Jungen ab 12 Jahren. Die Kosten betragen 25

Euro pro Person (einschließlich Unterkunft und Verpflegung). **Kontakt für Infos und Anmeldung:** Hans-Martin Hild, Tel. 06441 407-1538, E-Mail: hans-martin.hild@lahn-dill-kreis.de. Infos auch unter [www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de](http://www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de) (ldk)

## Gottesdienst an der Blockhütte

Kirchengemeinden laden ein

**Die evangelische Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach sowie die Evangelische Gemeinschaft und der CVJM feiern am Sonntag (26. August) einen gemeinsamen Gottesdienst an der Blockhütte des Langenaubacher Heimat- und Wandervereins „Auf dem Kahn“.**

Beginn ist um 10 Uhr. Der Posaunenchor unter der Leitung von Helmut Bachmann wird den Gottesdienst musikalisch mit-

gestalten. Die Predigt hält Radislav Stevanovic, Prediger des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Herborn.

Die liturgische Leitung übernimmt die Ortschaftspfarrerin Tanja Konter. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Grillwürstchen und Salat. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst sowie das Mittagessen in der Auferstehungskirche in Langenaubach statt. (lom)

## VdK Offdillin lädt zum Sommerfest

Der VdK Offdillin lädt für Samstag (25. August) zu seinem Sommerfest ein. Es findet an der Grillhütte am Kohlenmeiler statt und beginnt um 12 Uhr. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen. (öah)

## Auszeit für Mütter und Töchter

Lahn-Dill-Kreis organisiert Wohlfühl-Wochenende

**Der Lahn-Dill-Kreis bietet ein Wohlfühl-Wochenende vom 7. bis 9. September für Mütter und Töchter an. Die kleine Auszeit vom Alltag wird in Tringenstein stattfinden.**

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur. An diesem Wochenende sollen die Teilnehmerinnen kleine Abenteuer erleben. Hier gibt es die Zeit, um gemeinsam zu kochen, kreativ zu werden oder einfach

abends das Lagerfeuer zu genießen. Teilnehmen können Mädchen ab zehn Jahren mit ihren Müttern. Kosten: 25 Euro pro Person (einschließlich Übernachtung und Verpflegung). Interessenten sollten sich jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt. Ansprechpartnerin ist Stephanie Kaczmarczyk, Tel. 06441 407-1556, E-Mail: stephanie.kaczmarczyk@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

**WIR SUCHEN DICH!!!**



Wir suchen junge Leute mit Power und Interesse an Verantwortungsübernahme.

Mit unseren sehr guten Ausbildungsbedingungen stellst Du die Weichen für Deine erfolgreiche berufliche Zukunft. Du möchtest durchstarten? Dann bist Du bei uns richtig!

Wir bieten attraktive Ausbildungsangebote in verschiedenen Fachrichtungen:

- Industriekaufmann/-frau
- Fertigungsmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w
- Techn. Produktdesigner m/w
- Bachelorstudium/StudiumPlus
- Schulpraktika

Sende Deine Online-Bewerbung an [karriere@hailo.de](mailto:karriere@hailo.de)

[www.hailo-karriere.de](http://www.hailo-karriere.de)

Folgt uns auf Facebook und Instagram: /HailoAusbildung

Im Ausbildungsverband mit  
HAILO WIND SYSTEMS GmbH & Co. KG - Haiger  
LOTUS GmbH & Co. KG - Haiger

**Hailo-Werk** Rudolf Loh GmbH & Co. KG · Daimlerstr. 8 · 35708 Haiger



# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

**Sonntag, 26.08. Haiger:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche; 14.30 Uhr, Frauenmissionsfest DFMGB.

**Rodenbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst.

**Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Singteam und Abendmahl.

**Katholische Pfarrei Haiger:** **Donnerstag, 23.08.** KEINE Kinderchorprobe. **Sonntag, 26.08.,** 10.45 Uhr, Hl. Messe in Haiger; 12 Uhr, Taufe in Haiger. **Dienstag, 28.08.,** 9 Uhr, Hl. Messe in Haiger. **Mittwoch, 29.08.,** 18 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln.

**Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12:** **Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Dienstags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

**Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Sonntags:** Gottesdienst 1.-15. jde. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Dienstags:** 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschlar. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Freitags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landeskirchl. Gemeinschaft; 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. **Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht: Sonntag, 26.08.,** 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Wochenveranstaltungen: Sonntags:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Donnerstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschlar.



Die evangelische Kirche in Niederroßbach.

(Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

**Fellerdilln: Sonntag, 26.08.,** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Wochenveranstaltungen: Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschlar.

**Offdilln: Sonntag, 26.08.,** 14 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Woche: Montags:** 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwochs:** 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

**Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:**

**Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstags), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: Sonntags:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

**Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:**

**Oberroßbach: Sonntag, 26.08.,** 10 Uhr, Fest-

Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Dienstags:** 19-21 Uhr, Jugendkreis. **Niederroßbach: - Weidelbach: - Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 17-18.30 Uhr (14-tägig), Mädchenjungschar CVJM; 19.30 Uhr, Bibelstunde.

**WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mittwochs:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.: 9.30, Gottesdienst. Mi.: 20 Uhr Gottesdienst.**

**Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: Sonntags:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus**

**Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 17 Uhr, Jungschlar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel.

**Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbelmause; 19 Uhr, Teenkreis.

**Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): Sonntags:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Amesenjungschar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Seniorennachmittag (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23-Jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibel- und Gebetskreis.**

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mittwochs:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 1. im Mo.); 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschlar.

**Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt.

**Wochenveranstaltungen: Dienstags:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Freitag:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags:** 10 Uhr, Mahlfeier und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Mon-**

**tags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Dienstags:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschlar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Donnerstags:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitag).

**Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltungen: Mittwochs:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend: Dienstags:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mittwochs:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Donnerstags:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Freitags:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach: So:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Freitag:** 19.30, Jugendstunde.

**Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): So:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

## Notdienste

### Apotheken am 23.08.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

### Apotheken am 24.08.

Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

### Apotheken am 25.08.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

### Apotheken am 26.08.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

### Apotheken am 27.08.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

### Apotheken am 28.08.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

### Apotheken am 29.08.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

### Notdienste am 25. und 26. August Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

#### ➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel:  
Tel. 116 117

**Ärztlicher Notdienst** Dillenburg, Rotebergstraße 2,  
35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr

Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

#### ➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbeg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

#### ➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.

Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

#### ➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

#### ➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

#### ➤ KRANKENWEHR

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

#### ➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

#### ➤ POLIZEI: 02771/9070

#### ➤ NOTRUFNUMMER: 110

#### ➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

#### ➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

#### ➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

#### ➤ STADTWERKE Tel. 02773/811 811

#### ➤ FRIEDHOF

Anmeldungen von Bestattungen:  
Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

Amtliches Mitteilungsblatt	
Impressum:	Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:	Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de
Anzeigen:	Tel.: 02771 / 874-283 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de
Druck:	Wetzlar Druck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18
Geschäftsführer:	Michael Emmerich, Wetztenberg Alfred Gebhard, Wetzlar Thomas Schäfer, Herborn
Ansprechpartner Stadtverw. Haiger:	Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.	

<p>Der <b>Redaktionsschluss</b> für die nächste Ausgabe von Haiger Heute ist <b>am Montag, dem 27.08.2018 um 12 Uhr</b></p> <p>Die nächste Ausgabe erscheint am <b>Donnerstag, dem 30.08.2018</b></p>
---

Müllabfuhr- termine vom 27.08. bis 01.09.2018	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	29.08.	28.08.		28.08.
Allendorf	29.08.	28.08.		28.08.
Dillbrecht	30.08.	29.08.	31.08.	27.08.
Fellerdilln	30.08.	29.08.	28.08.	27.08.
Flammersbach	29.08.	28.08.		28.08.
Haigerseelbach	30.08.	29.08.	31.08.	27.08.
Langenaubach	27.08.	29.08.		29.08.
Niederroßbach		29.08.	28.08.	27.08.
Oberroßbach		29.08.	28.08.	27.08.
Offdilln	30.08.	29.08.	31.08.	27.08.
Rodenbach		29.08.		27.08.
Sechshelden	27.08.	28.08.	31.08.	28.08.
Steinbach		29.08.	28.08.	27.08.
Weidelbach		29.08.	28.08.	27.08.





Elfmeter - ja oder nein? Augsburgs Marco Richter ist natürlich überzeugt, dass er von Sasa Strujic unfair gestoppt wurde.

(Fotos: Ralf Triesch)



Steinbachs Tim Müller jubelt nach dem Ausgleich - leider hielt das 1:1 der Gastgeber nicht lange.

# TSV verpasst die Sensation knapp

## Ministerpräsident Bouffier und Sami Khedira sehen tolles Spiel des TSV Steinbach Haiger

**Regionalligist TSV Steinbach Haiger hat im DFB-Pokal die Sensation knapp verpasst. Das Team von Trainer Matthias Mink unterlag am Sonntag vor 4204 Zuschauern am Haigerer „Haarwasen“ dem Bundesligisten FC Augsburg knapp mit 1:2 (0:1) und verlangte den bayerischen Schwaben dabei alles ab.**

Während der TSV in der ersten Halbzeit so gut wie keine Chance hatte, steigerte sich das Team im zweiten Abschnitt enorm und ließ mehrere gute Gelegenheiten aus – da sah die Abwehr des FC Augsburg schlecht aus. Die Gäste hatten Glück, dass die Steinbacher Stürmer ihre Chancen nicht nutzen konnten und durften sich letztlich über einen schmeichelhaften Sieg in einem Spiel freuen, in dem nur selten ein Dreiklassen-Unterschied erkennbar war.

Die Gäste waren gleich hellwach und hatten durch Dong-Won Ji die erste Großchance, doch Frederic Löhe war auf dem Posten und hielt stark. Einen lang geschlagenen Ball nahm Marco Richter in der 14. Minute gut an, zog in die Mitte und traf – vorbei an vier Gegenspielern - eiskalt zur Führung.

„Wir lassen hier die Puppen tanzen“, sangen die Fans des Vereins aus der Stadt der Puppenkiste. Im nächsten Spielzug hatte Ex-Nationalspieler André Hahn den zweiten Treffer auf dem Fuß, verzog aber aus kürzester Distanz. Als Lö-



Harter Zweikampf: Augsburg Philipp Max (l.) gewinnt das Duell gegen TSV-Verteidiger Arnold Budimbu.

he auch gegen Michael Gregoritsch parieren konnte, war die Anfangsoffensive des FCA beendet. In der 31. Minute monierten viele Fans im Stadion einen Elfmeter nach einem harten Zweikampf im Strafraum. Florian Heister war zu Boden gegangen und musste in der Folge behandelt werden.

Nach der Pause zielte Fatih Candan bei einem ersten Versuch zu hoch. Auf der Gegenseite verfehlte Augsburgs Jonathan Schmid das Heimtor knapp per Freistoß. In der 55. Minute brachte die Kombination Ecke Timo Kunert und Kopfball Nico Herzig den verdienten

Ausgleich. Nikola Trkulja vergab wenige Minuten später eine Großchance auf Vorlage von Fatih Candan freistehend am langen Pfosten. Der Vorbereiter tauchte in der Folge alleine vor Andreas Luthe auf, schoss den Torwart aber an, und so folgte ein Gegenzug, der zum 1:2-Siegtreffer von André Hahn führte.

Nach dem Spiel gab es jede Menge Lob für die Gastgeber. „Großes Kompliment an den Gastgeber, der uns das Leben richtig schwer gemacht hat“, sagte FCA-Coach Manuel Baum. Nach dem 1:0 habe man es verpasst, Tore nachzule-

gen. Dass Nico Herzig ein hervorragender Kopfballspieler sei, müsse eigentlich bekannt sein, meinte Baum und lobte die Entwicklung des TSV: „Es ist toll, was hier entstanden ist.“

**Mink: „Vor allem in der zweiten Halbzeit war das eine außerordentliche Leistung, da waren wir die bessere Mannschaft“**

Bei Steinbach Haigers Coach Matthias Mink überwog die Enttäuschung. „Vor allem in der zweiten Halbzeit war das eine außerordentliche Leistung, da

waren wir die bessere Mannschaft. Ich bin unglaublich stolz auf das Team“, sagte der Trainer. Man habe den Bundesligisten „an den Rand einer Niederlage gebracht – aber in einem solchen Spiel musst Du Deine Chancen auch nutzen“. Das sah auch Bürgermeister Mario Schramm ähnlich. „Für Steinbach war mehr drin. Dennoch hat heute alles gepasst: Wetter, Ambiente und die tolle Leistung des TSV“, sagte der Rathaus-Chef. Er sei begeistert von dem, „was die Macher des TSV Steinbach Haiger in den vergangenen Jahren am Haarwasen geschaffen haben. Das ist sensationell.“

Die Ausrichter freuten sich über 4200 Zuschauer und zahlreiche prominente Gäste. An der Spitze Ministerpräsident Volker Bouffier, der von Landrat Wolfgang Schuster, Bürgermeister Mario Schramm, TSV-„Macher“ Roland Kring und Vorstandmitglied Germut Franz begrüßt wurde. Im Publikum saß weitere Polit-Prominenz aus der Region, aber auch dem Bundestag und dem Landtag. Mit einem Sonderapplaus begrüßt wurde Fußball-Weltmeister Sami Khedira, der sich das Spiel seines Bruders Rani – der für Augsburg aufläuft – anschauen wollte. Für einen Negativ-Moment sorgten Augsburger Fans, die kurz nach der Pause Feuerwerk anzündeten. Dunkle Schwaden waberten durch den Steinbacher Strafraum, so dass die Partie für einige Minuten unterbrochen werden musste. (öah/sf)



Steinbachs Al-Azzawe Kamm (Bildmitte) entwischt dem Augsburger André Hahn.



Kein Durchblick: Die Augsburger Fans sorgten mit ihrem Pyro-Spektakel für eine Unterbrechung der Partie.



Steinbachs Fatih Candan setzt sich gegen den erfahrenen Augsburger Martin Hinteregger durch.



Der Steinbacher „Gickel“ sorgte vor dem Anpfiff des Pokalspiels für Stimmung am „Haarwasen“. Nach dem Schlusspfiff war das Maskottchen we-niger gut gelaunt.



Prominenter Besuch: Ministerpräsident Volker Bouffier (Bildmitte) plauderte gut gelaunt mit TSV-Sponsor Roland Kring (l.), Bürgermeister Mario Schramm (2.v.l.) und Landrat Wolfgang Schuster.



# Sommerfest rund um die Kirche

Kirchengemeinde Oberroßbach feiert

Die Evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach feiert ihr Gemeindefest.

Zum 250-jährigen Jubiläum der Evangelischen Kirche findet am kommenden Wochenende (25. und 26. August) rund um das Gotteshaus ein buntes Festprogramm mit Essen, Getränken und vielen Spielen für Jung und Alt statt.

Los geht es am Samstag (25. August) um 12 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Der Tag endet mit einer kleinen Abendan-

dacht gegen 18 Uhr ebenfalls in der Kirche.

Beim Festgottesdienst am Sonntag predigt der Dekan Roland Jaeckle

Der Sonntag (26. August) beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst, in dem Dekan Roland Jaeckle die Predigt hält. Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Evangelische Gemeindehaus an der Lehmkaute eingeladen. (hjb)



## Nachts keine Lkw in der Allendorfer Straße

In der Allendorfer Straße in Haiger dürfen zwischen 20 Uhr abends und sechs Uhr morgens keine Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen mehr fahren. Diese Regelung hat der Magistrat der Stadt Haiger vor einigen Tagen in die Wege geleitet. Wie Bürgermeister Mario Schramm erklärte, wurde das nächtliche Durchfahrtsverbot aus Lärmschutzgründen angeordnet.

Nach dem Bau der Haigerer Ortsumgehung, die 2011 eröffnet worden war, gebe es für den Schwerlastverkehr eine optimale Umfahrungsmöglichkeit der Innenstadt. Die Allendorfer Straße werde dafür nicht mehr benötigt. Durch die Sperrung solle vermieden werden, dass schwere Lkw in den Morgen- oder Abendstunden unnötigerweise durch die Innenstadt fahren.

(öah/Foto: Stadt Haiger)

## Fledermausnacht des NABU

Der NABU Donsbach lädt für Freitag (31. August, 19.30 Uhr) zur Fledermausnacht ein. Fachkundige Expertin ist Ulla Schäfer begrüßen, die sich schon seit Jahren mit und für die Fledermäuse engagiert.

Treffpunkt ist der Parkplatz des Wildparks. Dort wird Schäfer lebende Fledermäuse zeigen und über diese einzigen Säugetiere, die fliegen können, referieren. Die Fledermäuse können von den Kindern mit Mehlwürmern gefüttert werden. Gerade für Kinder ist die Fledermausnacht ein großes Erlebnis. Wann sieht man schon Mal eine Fledermaus von Nahem. In Europa kommen 30 und in Deutschland 23 Fledermausarten vor. Darunter die Zwergfledermaus, welche nur bis fünf Zentimeter „klein“ wird, und der Große Abendsegler, dessen Flügelspannweite 40 Zentimeter erreichen kann.

Wenn die Dämmerung beginnt, gibt es einen Spaziergang zu den Teichen. Dort können Fledermäuse mit einer dem Radar ähnlichen Ultraschallortung aufgespürt und gesichtet werden. Auch die Stimmen werden durch das Ortungsgerät wahrgenommen. Wichtig: Taschenlampen nicht vergessen. Ab Beginn des Fledermausabends werden Getränke, Steaks und Grillwürstchen angeboten. Weitere Infos gibt es unter der Homepage [www.nabu-donsbach.de](http://www.nabu-donsbach.de).

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 15. August 2018

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 29. August 2018, 17.30 Uhr

• STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL •  
- Rathaus Haiger -

>BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

gez. Matthias Hain / Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Sachstandsbericht zu den gestellten Anträgen und Prüfanträgen der Fraktionen**  
hier: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2017
- Mittelpunktgrundschule Haiger**  
hier: Umwidmung des Zuschusses für die Betreuung an Grundschulen hin zur Förderung des „Paktes für den Nachmittag“
- Budenbergschule**  
hier: Umwidmung des Zuschusses für die Betreuung an Förderschulen hin zur Unterstützung der Sozialarbeit an der Budenbergschule (Ganztagsschulen – Profil 3)
- Grundsatzbeschluss über die Verwendung der aus dem anerkannten steuerlichen Querverbund „BgA Stadtwerke Hallenbad“ resultierenden Steuererminderungen sowie erster Verwendungsbeschluss**
- Aufnahme eines Darlehens für die Stadtwerke Haiger**
- Stadtentwicklungskommission**  
hier: Sachstandsmitteilung
- Bauleitplanung der Stadt Haiger 27. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Haiger (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf**  
hier: Aufstellungsbeschluss für die 27. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Haiger (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“), Gemarkung Allendorf gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Haiger 5. Änderung des Bebauungsplanes „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger**  
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB im Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
- Bauleitplanung der Stadt Haiger 6. Änderung des Bebauungsplanes „Erlach“, Gemarkung Haiger**  
hier: a) Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen  
b) Änderungen nach der Offenlage  
c) Satzungsbeschluss  
d) Anpassung des Flächennutzungsplanes
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

## Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß § 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. § 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden im Zuge der A 45 von Betr.-km 132,600 bis Betr.-km 134,775 in der Gemarkung Sechshelden der Stadt Haiger

Anhörungsverfahren zur 1. Planänderung

Hessen Mobil -Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg- hat im Sommer 2017 die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Bauvorhaben beantragt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die ursprünglichen Planunterlagen für das Bauvorhaben lagen bereits vom 07. August bis 06. September 2017 in der Stadt Haiger öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Einwendungsfrist endete am 06. Oktober 2017.

Nunmehr hat Hessen Mobil den Plan geändert. Anlass, Zweck und Art der 1. Planänderung ergeben sich aus dem Erläuterungsbericht und den sonstigen Planunterlagen.

Die Änderungen wurden im Wesentlichen notwendig wegen:

- Berücksichtigung der aktualisierten Verkehrsuntersuchung vom Januar 2018 mit Überarbeitung der immisionstechnischen Untersuchungen sowie der Luftschadstoffuntersuchungen.
- Daraus ergaben sich im Bereich der Gemeindefahrstraßen „Schlierberg“, „Hartstraße“ und „Brunkelstraße“ des Ortsteils Sechshelden für vier weitere Gebäude Anspruch auf passiven Lärmschutz. Die Lärmschutzwände bleiben allerdings in ihrer Länge und Höhe unverändert.
- Die genannten Änderungen führten auch zu einer Aktualisierung der landespflegerischen Unterlage.
- Auch wurde der UVP-Prüfkatalog zur Anpassung an das aktuelle UVPG ergänzt.
- Des Weiteren wurden Gutachten zur Beurteilung der Betroffenheit hinsichtlich der Auswirkungen des Bauvorhabens zu den Themenfeldern der baubedingten Lärmemissionen und der Verschattung eingeholt.

Einzelheiten sind den Planänderungsunterlagen zu entnehmen.

Die technische Planung der Strecke und des Brückenbauwerkes ändern sich nicht. Es werden durch die Änderung keine Grundstücke in Anspruch genommen.

Wegen des Umfangs der Änderungen und im Hinblick auf den nicht abschließend individuell bestimmbaren Kreis der erstmals, zusätzlich oder stärker als bisher durch die Änderungen Betroffenen und zur Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens erfolgt eine ergänzende Auslegung der vollständigen Planunterlagen, in die die verfahrensgegenständlichen Änderungen eingearbeitet wurden, zwecks Anhörung der Öffentlichkeit zu den Auswirkungen des geänderten Vorhabens.

Die Änderungen in den Planunterlagen sind in der Farbe „blau“ markiert.

Die Unterlagen der 1. Planänderung (5 Ordner mit Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom

10. September 2018 bis einschließlich 9. Oktober 2018

im Rathaus der Stadt Haiger, Zimmer Nr. 4.07 (4. Obergeschoss), Marktplatz 7, 35708 Haiger, während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen zur 1. Planänderung sowie die ursprünglichen Planunterlagen auf der Homepage des Regierungspräsidiums Gießen unter <https://rp-giessen.hessen.de/presse/oeffentliche-veroeffentlichungen> und auf dem UVP-Portal des Landes Hessen (<https://www.uvp.verbund.de/startseite>) veröffentlicht. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 HVwVfG, § 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG).  
•Jeder, dessen Belange durch die Änderungen des Vorhabens berührt werden, kann sich bis einschließlich 09. November 2018 (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) bei der An-

hörungsbehörde, dem Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 33, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen oder bei der Stadtverwaltung Haiger, Rathaus, Zimmer Nr. 4.07 (4. Obergeschoss), Marktplatz 7, 35708 Haiger, während der Dienststunden schriftlich oder zur Niederschrift äußern und Einwendungen erheben.

Äußerungen und Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen.

Es sind nur solche Äußerungen und Einwendungen zugelassen, die sich auf die antragsgegenständlichen Änderungen des Plans beziehen. Abweichend davon können sich Personen, deren Betroffenheit sich als Folge der diesem Verfahren zugrundeliegenden Planänderungen erstmals äußern und Einwendungen erheben. Soweit im bisherigen Verfahren bereits Einwendungen erhoben wurden, gelten diese unverändert fort.

Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für die Dauer des Verwaltungsverfahrens alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG). Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 2 Abs. 1 Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) sowie nach § 7 Abs. 6 UmwRG i. V. m. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 UmwRG für Stellungnahmen von Personen und Vereinigungen nach § 61 Nr. 1 und Nr. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein/e Unterzeichner/in mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 Satz 1 HVwVfG). Hierüber entscheidet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen. Ferner kann die Behörde gleichförmige Eingaben, die die Angaben nach § 17 Abs. 1 Satz 1 HVwVfG nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder dem Erfordernis des Abs. 1 Satz 2 nicht entsprechen, unberücksichtigt lassen (§ 17 Abs. 2 Satz 1 HVwVfG).

## Amtliche Bekanntmachungen



•Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 HVwVfG von der Auslegung des geänderten Plans.

•Die Anhörungsbehörde kann von einer Erörterung im Sinne des § 73 Abs. 6 HVwVfG und des § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG absehen (§ 17a Nr. 2 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der/die Vertreter/in (§ 17 HVwVfG), von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch eine/n Bevollmächtigte/n ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines/r Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn/sie verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist **nicht** öffentlich.  
•Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

•Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

•Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 HVwVfG).

•Vom Beginn der Auslegung treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a

FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht dem Träger der Straßenbaulast ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an dem vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

•Das das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

•dass die für das Verfahren zuständige Behörde das Regierungspräsidium Gießen und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ist,

•dass über die Zulässigkeit des geänderten Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

•dass die ausgelegten geänderten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

•dass die Anhörung zu den ausgelegten geänderten Planunterlagen die den Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen der Änderungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG ist und

•dass die geänderten Planunterlagen u. a. die folgenden – im Inhaltsverzeichnis aufgeführten – Unterlagen enthalten:

Unterlage 1 - Erläuterungsbericht, Unterlage 17.1 - Erläuterungen zu den schalltechnischen Untersuchungen und Berechnungen, Unterlage 17.2 - Erläuterungen zu der Luftschadstoffuntersuchung, Unterlage 17.3 - schalltechnische Bauärmuntersuchung, Unterlage 19.3 - Landschaftspflegerischer Belegplan, Unterlage 19.4 - FFH-Verträglichkeitsprüfung, Unterlage 19.5 - Prüfkatalog zur Ermittlung der UVP-Pflicht, Unterlage 21.0 - Verkehrsuntersuchung, Unterlage 21.1 - Auswirkungen auf die Verschattung.

Regierungspräsidium Gießen  
Dezernat 33  
Landgraf-Philipp-Platz 1-7  
35390 Gießen  
Az.: RPKI-33-66j0400/5-2015/19, Dokuments Nr.: 2018/264810

Wird bekannt gemacht:

Der Magistrat der Stadt Haiger  
Schramm, Bürgermeister



**DRK-Gymnastik startet wieder**

Eine gute Gelegenheit, in geselliger Runde mit Gleichgesinnten etwas für seine Gesundheit zu tun, bietet das Gymnastik-Angebot des DRK. Die Gymnastik-Gruppe in Langenaubach trifft sich donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

In der wöchentlichen Übungsstunde werden alle Körperregionen bewegt: Je nach Bewegungsausmaß und Intensität dienen die Übungen der Lockerung, Dehnung, Mobilisation, Stabilisierung und Kräftigung. Am 6. September trifft die Gruppe sich zum ersten Mal nach der Sommerpause und startet mit einem Themenblock, in dem Übungen für die Faszien und für die Schulter im Mittelpunkt stehen: In sechs Übungsstunden bis zum 11. Oktober sollen Beschwerden in der Schulter durch gezielte Übungen entgegen getreten werden. Ferner gibt es Übungen für die Faszien. Muskeln, die sich im Körper in mehreren Schichten überlagern, werden durch Faszien abgegrenzt. Diese sorgen dafür, dass sich die Muskeln einzeln bewegen und übereinander gleiten können.

Die Gesundheitsprogramme sind auch für bewegungsingeschränkte und sportlich ungeübte Menschen geeignet. Die Bewegungsübungen finden in einer ungezwungenen Atmosphäre statt. Die Leitung hat DRK-Übungsleiterin Petra Seelhof-Klaas. Interessierte Frauen und Männer sind zum „Schnuppern“ eingeladen. Kontakt: Petra Seelhof-Klaas (Tel. 02777/6657); DRK-Kreisverband Dillkreis, Birgit Göbel (Tel.: 02771/30339); Birgit.goebel@drk-dillenburg.de

**Börse für Kinder in Allendorf**

Am 23. September findet die 22. Kinderkleider- und Spielzeugbörse Allendorf von 13.30-15.30 Uhr (für Schwangere bereits ab 13 Uhr) in der Allendorfer Mehrzweckhalle statt. Hier kann wieder alles rund ums Kind erworben und verkauft werden, die Cafeteria hat auch geöffnet. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte „Steckemännchen“ und die Wachenbergsschule. Informationen und Listen sind unter der E-Mail-Adresse kksb-allendorf@web.de erhältlich. (mk)

**Präventionstag**

Am Präventionstag am 28. August (Dienstag) verwandelt sich das Kreishaus in Wetzlar in ein „Haus der Prävention“. Es bietet mit dem „Markt der Möglichkeiten“ die Gelegenheit Prävention hautnah zu erleben. Über 20 Aussteller und Kooperationspartner aus ganz Hessen machen mit. Egal, ob es sich um die Bereiche Verkehrswesen, Extremismus oder Digitale Medien (Darknet) handelt – auf dem Markt der Möglichkeiten finden Interessierte eine Plattform für Information, Erfahrungsaustausch, weiterführende Hilfe, Beratung und Vernetzung. Der Präventionsrat des Kreises lädt alle am Thema Interessierten ein. Der Präventionstag findet von 11 bis 16 Uhr im Kreishaus des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51 in Wetzlar statt. Kontakt: praeventionsrat@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

# Über „Haiger handelt“ auch bestellen

Viele Klicks über die Internet-Plattform - Neues Angebot soll Attraktivität steigern

Seit etwas mehr als einem halben Jahr ist die Internet-Plattform „Haiger handelt“ (www.haiger-handelt.de) online, und die Betreiber ziehen eine positive Bilanz. „Die Klickzahlen sind toll, die Seite wird gut angenommen“, freut sich Andreas Dupp von der Firma Dupp GmbH, der die Seite in Zusammenarbeit mit dem städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit konzipiert hat.

Allerdings gebe es bei der Möglichkeit, Waren reservieren zu lassen, noch erkennbar Luft nach oben. „Das sollte besser werden“, erklärt Dupp, der gleichzeitig eine Neuerung ankündigte: In Kürze sollen über „Haiger handelt“ auch Versandartikel bestellt werden können. Allerdings nur, wenn die kommerziellen Partner der Plattform das auch möchten.

Mittlerweile sind 20 Händler dabei

Im Januar startete „Haiger heute“ mit einigen wenigen Haigerer Firmen, die diese Online-Plattform nutzen wollten. Mittlerweile sind 20 Händler dabei, die ihre Artikel anbieten. Hinzu kommen 25 Informationsseiten – zum Beispiel von Geldinstituten oder Bauunternehmen, die natürlich nicht als klassische „Händler“ in Erscheinung treten, sondern die Gelegenheit ergreifen, sich und ihr Unternehmen vorzustellen. In der vergangenen Woche kam die Sparkasse als neuer Kunde dazu.

„Die Menschen gehen auf unsere Seite, das lässt sich mit Zahlen dokumentieren“, be-



Hoffen, dass sich „Haiger handelt“ weiter gut entwickelt (v.l.): Markus Klees und Andreas Dupp von der Dupp GmbH sowie Bürgermeister Mario Schramm. (Foto: Stadt Haiger)

richtet Produktmanager Markus Klees von der Dupp GmbH. Es gab 81 000 Werbeeindrücke für „Haiger handelt“, 800 Internetnutzer klickten daraufhin auf die Seite. Ohne vorherige Werbung kamen sogar stolze 5532 Besucher auf der Startseite, die anschließend insgesamt 23.000 Seiten aufrufen. „Das ist toll, da wir eigentlich nur den Bereich von 25 Kilometern rund um Haiger ansprechen wollen“, sagte Klees. Selbst in der Sommerzeit seien zahlreiche Klicks auf der Seite registriert worden.

Allerdings sei erkennbar, dass die Internetnutzer hauptsächlich auf die Seite gehen, um sich über Warenangebote zu informieren. Die gewünschte Option, Waren beim Händler zu reservieren, um sie anschließend abzuholen, werde noch relativ selten genutzt. „Viele sehen in 'Haiger handelt' eine Informationsplattform, weniger eine Kaufplattform“, fasst Andreas Dupp zusammen.

**Internetnutzer gehen hauptsächlich auf die Seite, um sich über Warenangebote zu informieren**

Deshalb solle das Angebot nun erweitert werden. „Wir hatten Kauf-Anfragen aus Würzburg – auch die können jetzt befriedigt werden“, erklärte Andreas Dupp. Partner können in Kürze auch einen kompletten Bestellservice über ihre Seite anbieten. Inklusiv Bezahlssystemen wie PayPal, Kreditkarten, Rechnungskauf oder Ratenkauf. „Diese Bestellfunktio-

nen bringt uns noch einmal einen Schritt weiter. Das ist ein tolles neues Angebot, das die Plattform interessanter machen dürfte“, ist Bürgermeister Mario Schramm überzeugt. Er appelliert an Haigerer Firmen, sich und ihre Angebote ebenfalls auf der Seite vorzustellen. Ganz egal, in welcher Branche sie aktiv sind.

**Über die Plattform „Haiger handelt“:** Die Internet-Plattform, die auch als App erhältlich ist, hat das Ziel, die regionale Wirtschaft zu stärken, dem zunehmenden Internethandel gerecht zu werden und eine Verbundenheit sowie ein Bewusstsein für die Region und deren Wert als qualitativer Wohn- und Lebensmittelpunkt zu schaffen.

Der doppeldeutige Titel „Haiger handelt“ soll zum einen dokumentieren, dass in Haiger Bewegung herrscht, zum anderen den Handel stärken. Gewerbetreibende aus Haiger und den Stadtteilen haben mit dieser Plattform die Chance, ihre Produkte auch im Internet an-

zubieten. Das gilt für kleinere Unternehmen, die keinen ei-

genen Onlineshop betreiben wollen (oder können), aber auch für größere Firmen, die bereits im Internet vertreten sind, aber über ein zweites Standbein zusätzlich auf sich aufmerksam machen möchten.

Händler, aber auch Dienstleister, können auf „Haiger handelt“ ihre Produkte und Sonderaktionen bewerben. Alle (zum Beispiel auch Anwälte, Ärzte oder andere Freiberufler) haben außerdem die Chance, sich auf eigenen Seiten im Online-Portal speziell vorzustellen.

Ziel des Portals ist es, Kunden die Möglichkeit zu geben, sich in aller Ruhe ausführlich über Produkte und Angebote zu informieren, sie aber gleichzeitig auch zum Einkauf nach Haiger in die Haigerer Geschäfte zu holen. Der Kunde kann über „Haiger handelt“ ein Produkt reservieren und es später im Laden abholen.

Interessenten können sich an Andreas Dupp von der Dupp GmbH (Tel. 02773/92090) wenden, der die Plattform betreut. Informationen gibt es auch bei Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, Tel. 02773/811-333). (öah)



**Die Partner von „Haiger handelt“**

Die aktuellen Partner der Plattform „Haiger handelt“ sind: AS Elektrotechnik, Autoservice Klawonn, Bike-Garage, Blumenhaus Kretz, Buchhandlung Krenzer, Deko Fachmarkt Schönau, Dittmann Folien, Dupp GmbH, EP Müller, Fahrschule Wolfgang Schmidt, Gillmann, Hailo, Hoppmann Autowelt, Keller Computerservice, Meiswinkel, Oranier, Radio Adam, Samen Schneider, Schulte Weiss, Senfatelier, Sonnenapotheke, Sparkasse Dillenburg, Tanzschule Fun Fox, Triesch Sanitär Fliesen Design, Wirth Bau, XModus Systems. (öah)

**Unternehmersprechtag in der IHK**

Die IHK Lahn-Dill bietet am Dienstag (4. September, 15 Uhr) in ihrer Geschäftsstelle Biedenkopf einen Unternehmersprechtag an. Er richtet sich an Unternehmer und Existenzgründer. Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf bieten für alle Wirtschaftsfragen diesen Beratungstag an. An diesem Tag können sich Selbständige und Gründungsinteressierte über Fördermöglichkeiten, die Festigung einer Geschäftsidee, Unternehmensstrategien oder Netzwerkpartner informieren. Fragen zur Unternehmensführung, sowie dem richtigen Weg in die und in der unternehmerischen Selbstständigkeit, sollen beantwortet werden. Kontakt IHK: Armin Kuplent, kuplent@lahndill.ihk.de, Tel.: 06441/9448-5100 (ihk)

**Interhyp AG spendet**

Mit einer Summe von 1000 Euro unterstützt die Interhyp AG die Arbeit der Integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe Dillenburg in Burg. „Wie Sie diese Arbeit leisten, ist bemerkenswert“, begründete Interhyp-Mitarbeiter Alexander Holtfoth die Spende während der symbolischen Scheckübergabe.

In der Integrativen Kita werden Vielfalt und Miteinander groß geschrieben: Kinder mit und ohne Behinderungen wachsen hier gemeinsam auf, spielen, lernen und werden auf bestmögliche Weise gefördert. Von aktuell 82 Kindern im Alter

von sechs Monaten bis zehn Jahren werden zurzeit 16 mit besonderem Förderbedarf betreut: mit geistigen, körperlichen und zum Teil auch schwerstmehrfachbehinderungen, die etwa Magensonden oder spezielle Beatmung des Kindes erfordern. Die Spende soll eingesetzt werden, um auch künftig die Beförderung der Kinder mit Behinderungen von zu Hause bis in die Kita und wieder zurück zu gewährleisten.

Lebenshilfe-Vorstand Dirk Botzon dankte dem Unternehmen für die großzügige Unterstützung. (cos)

## „Aktion Mensch“ unterstützt Lebenshilfe

Zweites Fahrzeug für das Wohnheim in Haiger wurde angeschafft

**Dank finanzieller Unterstützung der „Aktion Mensch“ hat sich die Lebenshilfe Dillenburg für ihr neues Wohnheim in Haiger ein zweites Fahrzeug zur Beförderung der Bewohner kaufen können.**

Der neue neunsitzige Transporter mit Einstiegshilfe wird für den täglichen Bedarf benötigt: zur Beförderung der Menschen mit Behinderungen bei Einkäufen und Arztbesuchen, aber auch bei Ausflugsfahrten und Freizeiten, um den Bewohnern abwechslungsreiche Angebote bieten und flexibel auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können.

„Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar“, betonte Lebenshilfe-Vorstand Dirk Botzon. „Unser Anspruch ist es, den von uns betreuten Menschen ein weitgehend normales Leben zu ermöglichen. Dazu zählt auch die Mobilität, die durch diese Förderung gewährleistet wird.“ Das erste



Eine Anschaffung, die sich bewährt hat: nicht nur für Wohnheimleiterin Tanja Rockensüß, Bewohner Frank Worms und Wohnbereichsleiter Andreas Thamer. (Foto: Schneider)

Wohnheim-Fahrzeug, ein umgebauter Transporter mit behindertengerechter Ausstattung, hatte der Verein zuvor aus eigenen Mitteln finanziert.

Das neue Wohnheim der Lebenshilfe Dillenburg im Haigerer „Erlach“ ist im Mai 2017 in Betrieb genommen worden und bietet Raum für 20 vollstatio-

näre und drei Kurzzeitplätze. Zusätzlich gibt es in der Einrichtung eine so genannte „Tagungsstruktur“ mit 15 Plätzen. (cos)



## Aktionsprogramm in Haiger

PaJu und Sozialarbeit laden ein

**Das gemeinsame Aktionsprogramm der Sozialarbeit an Schulen an der Johann-Textor-Schule, der Sozialarbeit an Schulen an der Schule am Budenberg und das Jugendzentrum PaJu in Haiger bieten gemeinsam wieder erlebnisreiche Aktionen und Ausflüge an. Träger aller Projekte ist der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder.**

Die Aktionen starten im September. Die erste Aktion „Selbstbehauptung für Mädchen“ findet am Freitag (14. September, 13 bis 15:10 Uhr) statt. Zum Motto „Trau dich!“ geht es um Fragen wie: Wie verhalte ich mich, wenn ich angegriffen werde? Was tue ich, wenn meine Gegner in der Überzahl und stärker sind? Anmelden können sich interessierte Mädchen ab 13 Jahren (Kostenbeitrag 1 Euro). Treffpunkt ist der Schülertreff an der Textor-Schule. Schüler der Schule am Budenberg treffen sich nach Schulschluss mit Angela Schlösser am Haupteingang.

Einen Tag später heißt es „Überlebenstraining in der Wildnis“. Teilnehmer dürfen mit spannenden Stunden voller Abenteuer rechnen. Sie lernen, ein Feuer zu machen, außerdem hält die Natur einige Überraschungen bereit. Anmelden können sich Kids, die das 5. bis 7. Schuljahr besuchen. Das Überlebenstraining findet am Samstag (15.9., 8.45 bis 13 Uhr) statt (Kosten

drei Euro). Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Textor-Schule. Die beiden Aktionen werden in Kooperation mit Joshua Bremer (Lahn-Dill-Kreis) angeboten.

In den Herbstferien werden am Donnerstag (4.10., 10- bis 13 Uhr) im PaJu „Beanies“ genäht. Es gibt eine Stoffauswahl. Jeder kann unter Anleitung seine eigene Beanie nähen (Kosten 5 Euro). Die Aktion findet im Jugendzentrum PaJu statt.

Im November steht jährliche „Stadtausflug“ auf dem Programm - diesmal geht es nach Dortmund, wo unter anderem das Westfalenstadion besichtigt werden kann. Außerdem gibt es genug Zeit zum Shoppen. Der Stadtausflug mit Reisebus ist für Samstag (17.11., 9.30 bis 18.30 Uhr) geplant (Kosten 12 Euro, Stadionbesichtigung zusätzlich 3 Euro).

Vor den Weihnachtsferien findet im Schülertreff an der JTS das „Weihnachtbasteln“ am Freitag (14. November, 13 Uhr) statt. Die Kosten betragen drei Euro. Schüler Budenbergschule treffen sich nach Schulschluss mit Angela Schlösser am Haupteingang. Anmeldungen (siehe unten) sollten bei V. Metz im JTS-Schülertreff, im Raum von Frau Schlösser (Budenbergerschule) oder im Jugendzentrum PaJu abgegeben werden. **Kontakt:** Veronika Metz (Tel. 0170/5509809), Angela Schlösser (0160/95890140); PaJu 0176/10811155 (öah)

**Die fünfte Ferienwoche erlebten 107 Kinder und 28 Mitarbeiter der Freien evangelischen Gemeinde Haiger unter dem Motto „In acht Tagen um die Welt“ auf dem Zeltplatz in Lohra-Kirchvers.**

Im Laufe der Woche wurde auf jedem Kontinent mindestens ein Land besucht. Die jeweiligen Programmpunkte und sogar das Essen wurden thematisch auf das Land abgestimmt. So musste z.B. Wasser durch die Wüste geschmuggelt werden und eine Safari in Mali absolviert werden. In Russland traten die Teilnehmer zur Menschenkicker-WM an. Für Abkühlung sorgte die große Schnee(Schaum-)party in der Antarktis. Die Reise führte unter anderem auch durch Japan, Mexico, Australien und Brasilien. Am letzten Tag landeten die Teilnehmer in Las Vegas. Dort wurde der Abschluss des Zeltlagers mit Hamburgern, Cocktails und einem großen Casinoabend mit anschließender Disco gefeiert.

Die Jungen und Mädchen verbrachten die Woche in 19 Zelten, die von je einem hauptverantwortlichen Mitarbeiter

Zeltlager der Freien evangelischen Gemeinde Haiger



Gemeinsame Zeit verbrachte man auch am am großen Lagerfeuer.

(Foto: FEG)

betreut wurden. Neben festen Terminen, wie den gemeinsamen Mahlzeiten, Hobbygruppen, Singen und Bibelarbeiten, blieb den Kindern auch viel Zeit zu spielen und die Gemeinschaft untereinander zu genießen. In den Bibelarbeiten ging es um das Thema: „Wer ist Jesus?“. Die Kinder wurden in al-

tersentsprechende Kleingruppen aufgeteilt.

Weitere Höhepunkte des Lagers waren sicherlich die nächtlichen Überfälle, das Nachtspiel, die Schwimmbadbesuche im benachbarten Freibad, verschiedene Gemeinschaftsaktionen im Zelt und die gemeinsame Zeit am großen La-

gerfeuer. Auch das Wetter meinte es in diesem Jahr gut mit dem jungen Leuten. So waren diverse Wasserspiele eine willkommene Abkühlung. Im Endeffekt wurden nach einer Woche alle Teilnehmer wieder müde und glücklich von ihren Eltern am Gemeindehaus in Haiger in Empfang genommen.

Im nächsten Jahr findet das Zeltlager vom 30. Juni bis zum 7. Juli statt. Informationen gibt es ab November unter [www.zeltlagerhaiger.de](http://www.zeltlagerhaiger.de), unter [www.facebook.com/zeltlagerhaiger](http://www.facebook.com/zeltlagerhaiger) oder per Email an [zeltlager@feg-haiger.de](mailto:zeltlager@feg-haiger.de). **Kontakt:** Andreas Zwingelberg, (Tel. 0170/8923350) (js)

## 220 Kartoffelbrote und 130 Schanzenbrote gebacken

29. Backesfest des Haigerseelbacher Vereins für Dorf- und Landschaftspflege

**Das Seelbacher Backes im ehemaligen Rathaus stand am Wochenende ständig unter Dampf. Fast das ganze Dorf war wieder auf den Beinen, um beim 29. Backesfest des Vereins für Dorf- und Landschaftspflege (VDL) in den Genuss der leckeren Spezialitäten zu kommen.**

Die Idee für das Fest hatte vor 30 Jahren der langjährige VDL-Vorsitzende Gerhold Rompf. Seine Devise „es geht niemand mit Hunger aus Seelbach heim“ wurde auch diesmal von dem 120-köpfigen Helferteam um Wolfgang Stoll umgesetzt. Nachdem die ganze Woche über der Ofen jeden Abend schon einmal vorgeheizt wurde, floss am Freitag

bei Bäcker Friedemann Hain, Gerd Gohlke und der jüngsten Helferin Kira Johanna Reeh (15) der Schweiß. 220 Kartoffelbrote und 130 Schanzenbrote kamen nach und nach aus dem heißen Ofen hervor und wurden den Organisatoren noch heiß regelrecht aus den Händen gerissen.

Nachmittags wurden wieder Haxen und Schäufelchen aus dem Ofen angeboten und im Festzelt bei kühlen Getränken verzehrt. Bei „Seelbacher Wetter“ war am Samstagmittag die gesperrte Straße vor dem Rathaus proppenvoll. Hunderte von Besuchern füllten das



Natürlich gab es auch den leckeren „Matzkuchen“.

(Foto: Schwedt)

Zelt und drängten sich an der Theke, wo frisch gebackener Owekuche, Matz, Karoffelwaffeln und Naujoahm reißenden

Absatz fanden. Für den Teig hatten die Frauen am Ende gut acht Zentner Kartoffeln verarbeitet. Auch Bürgermeister Mario Schramm und seine Frau mischten sich unter die Besucher und kosteten die schmackhaften Leckereien.

Nach dem Verkauf von gut 35 Kuchen, gespendet von der Bevölkerung, gaben die Haigerer Feuerwehrmusikanten unter Leitung von Stefan Thielmann ein Ständchen. Viel Spaß und Belustigung für die Kinder gab es zwischendurch beim Auftritt des Zauberers. Bei Gyros und Pilzpfanne sorgte abends das Duo „Hansi und Micha“ für beste Unterhaltung. (kds)

## Kinder erleben eine tolle Zeit bei großer Hitze

Gelungenes Zeltlager der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde

**Eine tolle Zeit bei großer Hitze verbrachten die Teilnehmer am Zeltlager der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Haiger. 58 Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren sowie 45 Mitarbeiter waren wie in den vergangenen Jahren am Fußballplatz in Erdbach zu Gast, wo sie beste Bedingungen – und angesichts der großen Hitze sogar ein Schwimmbaden – vorfanden.**

„Ich bin begeistert von den umfangreichen Aktionen, die hier für die Kinder geboten werden“, sagte Bürgermeister Mario Schramm bei einem Besuch des Zeltlagers. Besonders die positive Einstellung der Mitarbeiter sei beeindruckend.

**„Man sieht, dass die Kinder hier liebevoll betreut werden“**

„Es ist toll zu sehen, wie sich die Mitarbeiter hier einbringen“, sagte Schramm und dankte allen Helfern für ihr großes Engagement: „Man sieht, dass die Kinder hier ganz hervorragend und sehr liebevoll betreut werden.“ Die Frage „Herr Bürgermeister, dürfen wir Sie ins Wasser schmeißen?“ musste der Rathaus-Chef zwar



Bei 35 Grad hilft ein Pelz garantiert: „Missionar“ Edgar Kessler.

verneinen, an einer Kletterpartie in die hohen Bäume am Rand des Fußballplatzes kam er jedoch nicht vorbei.

Die Mitarbeiter des Zeltlagers, das zum Haigerer Ferienpass-Programm gehört, hatten für die Mädchen und Jungen ein umfangreiches Programm vorbereitet. Dazu gehörten Geländespiele, Bauzei-

ten zur individuellen Gestaltung des Zeltplatzes, ein Schwimmbadbesuch, Abende am Lagerfeuer, viel Musik und biblische Geschichten.

Als Teilnehmer einer „Expedition“ waren die Kinder am Gemeindehaus in der Haigerer Schillerstraße gestartet. Von dort aus brachen sie per Auto auf, mussten aber bereits in

Langenaubach wegen einer „Streckensperre“ aussteigen. Zu Fuß ging es durch den über 1000 Meter langen, stockfinsternen Aubacher Tunnel in Richtung Erdbach, wo die Kinder auf ein „Eingeborenen-Dorf“ stießen. Dort durften sie ihre Zelte aufschlagen und wurden zum Essen sogar ins Dorf eingeladen.



So ein eigener Pool ist prima, wenn die Sonne vom Himmel brennt.

(Foto: Stadt Haiger)

Jede Zeltgruppe hatte ein anderes Forschungsgebiet (Bomologen, Botaniker, Primatologen, Hippologen, Entomologen). Ein Missionar (Edgar Kessler) und ein Anthropologe (Christian Freischlad) informierten die Neuankömmlinge über den „guten König“ des Dorfes. Ein nächtlicher Überfall von feindlich gesinnten Wil-

derern konnte mit vereinten Kräften zurückgeschlagen werden. Nach einigen erfolglosen Versuchen gelang den Kindern nach einer Woche dann endlich die Abreise. „Im Gepäck“ hatten sie viele gute Erinnerungen an eine erlebnisreiche und anstrengende Zeit. Auch die Organisatoren zogen ein positives Fazit. „Es war eine

wunderbare Woche, in der wir gute Beziehungen zu den Kindern aufbauen konnten“, berichtete Miriam Weiss aus der Zeltlagerleitung. Sie dankte allen Helfern und Mitarbeitern für ihr Engagement. Der Termin für das Zeltlager 2019 steht bereits fest. Es findet vom 27. Juli bis zum 3. August (fünfte Ferienwoche) statt. (fra)





Am Kreisverkehr, den seit einem Jahr eine Erinnerungstafel an die Freundschaft mit Montville ziert, stellten sich Staatssekretär Mark Weinmeister (6.v.r.), Bürgermeister Mario Schramm (5.v.r.) und die Mitglieder der Komitees zum Erinnerungsfoto. (Foto: Stadt Haiger)

## Sommerlicher „Lindentreff“

Gelungene MGV-Veranstaltung

**Der MGV „Germania“ 1874 Sechshelden hatte zu einem sommerlichen Treffen unter der Dorflinde in der Ortsmitte eingeladen.**

Nachdem die letzten Wochen vom glühenden Hochsommer geprägt waren, herrschten herrlich-angenehme Sommertemperaturen. Und so zog es zahlreiche Mitglieder und Ortsbewohner ins Freie. Da der Sechsheldener Kindergarten einige Tage zuvor einen Wasserschaden erlitten hatte, nahm dieser kurzfristig im Dorfgemeinschaftshaus Quartier. In diesem Zuge wurde der Vorplatz provisorisch umzäunt. Spontan wurde daher das Lindentreffen unter die Dill-Linden am malerischen Dill-Ufer verlegt.

In dieser ansprechenden Szenerie tauschten sich die Gäste bei Grillgut, kühlen Ge-

tränken sowie Kaffee und frischen Waffeln - sowie musikalischer Unterhaltung - sehr gut aus. Im Zentrum des Austauschs stand die Frage, wie das Jahr sängerisch weiter begleitet werden soll. Nach den beiden erfolgreichen Chorprojekten zum Sechsheldener Weihnachtsmarkt und zum Ersten Mai soll auch dieses Jahr wieder die schlechtere Jahreszeit für ein gemeinsames Gesangsvorhaben genutzt werden. Gemeinsam mit Gästen des MGV Sängerkranz Langenaubach, der vor den gleichen Herausforderungen wie der MGV Germania und viele Gesangsvereine steht, vereinbarten die Anwesenden, im Herbst erneut zusammenzukommen. Und so klang ein angeregter, sommerlicher Nachmittag in sängerischer Vorfreude auf eine musikalische Herbst- und Winterzeit aus. (ckl)

# „Hier wird Partnerschaft gelebt“

Staatssekretär Mark Weinmeister besucht Verschwisterungskomitees

**Bürgermeister Mario Schramm fasste die Veranstaltung treffend zusammen. „Bei uns wird Partnerschaft gelebt. Das wird nicht von oben verordnet, sondern von den Bürgern mit Leben gefüllt“, sagte der Rathaus-Chef, beim Besuch des hessischen Staatssekretärs für Europaangelegenheiten Mark Weinmeister. Der Mann aus Wiesbaden hatte sich mit den Verschwisterungskomitees von Haiger mit Plombières-lès-Dijon (Burgund) und Montville (Normandie) getroffen und nahm sich anschließend im Rathaus Zeit für einen Erfahrungsaustausch.**

Bei einem Treffen mit Bürgermeister Mario Schramm und Vertretern der beiden Verschwisterungskomitees gewann der Staatssekretär einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten. Mit beiden Partnerstädten gibt es regelmäßige mehrtägige Begegnungen. Die Besucher werden ausschließlich in Gastfamilien untergebracht. Auch jährliche Jugendaustausche funktionieren hervorragend.

„Erst kürzlich gab es wieder einen Kinderaustausch, der allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat“, berichtete Thomas List vom Sechsheldener Komitee. Die Sechsheldener seien sehr stark mit ihren Freunden in Plombières verbunden. Immer wieder gebe es auch außerhalb der turnusmäßigen Treffen Besuche. Teilweise leider auch zu Beerdigungen.

Andreas Rompf, Sprecher des Montville-Komitees und Fachdienstleiter im Haigerer Rathaus, der das Treffen organisiert hatte, berichtete ebenfalls von vielen positiven Erlebnissen. Im vergangenen Jahr habe eine fast 100-köpfige Haigerer Besuchergruppe gemeinsam mit den französischen Gastgebern zwei Soldatenfriedhöfe in der Normandie besucht. „Das waren unverge-



Gute Laune beim Gespräch im Rathaus: Bürgermeister Mario Schramm (l.) und der Staatssekretär Mark Weinmeister.

ssliche Erlebnisse. Drei Generationen aus zwei einst verfeindeten Nationen erinnerten sich gemeinsam an die Geschichte des Zweiten Weltkrieges und an die traurigen menschlichen Schicksale in dieser Zeit“, sagte Rompf.

Christa Haber berichtete von vielen guten Beziehungen zwischen den Bürgern aus Haiger und Montville: „Durch den Austausch sind sogar Ehen entstanden.“ Die Kontakte nach Montville gehen auf die frühen 1980er Jahre zurück. Seit damals bestanden 25 Jahre lang Schüleraustausche mit der Haigerer Johann-Textor-Schule. „Die bis heute andau-

ernde langjährige Freundschaft funktioniert nur, weil das den Menschen wichtig ist“, fasste Andreas Rompf zusammen.

Das bestätigte Mark Weinmeister. „So eine Partnerschaft kann nicht der Bürgermeister befehlen“, meinte der Staatssekretär und wünschte allen Beteiligten eine noch lange währende Freundschaft zu den Partnerstädten. Er sagte von seiner Seite aus die Unterstützung der Partnerschaften zu. Bürgermeister Schramm dankte den engagierten Bürgern für ihren Einsatz. Den Staatssekretär bat er scherzhaft, „mal nachzusehen, ob es

in Wiesbaden vielleicht einen Topf mit Mitteln zur Unterstützung der Partnerschaften gebe. Weinmeister erklärte, eine Unterstützung von Ausflügen oder anderen Partnerschaftsaktionen sei durchaus denkbar.

Die Partnerschaft mit Plombières-lès-Dijon geht auf die Initiative eines ehemaligen französischen Kriegsgefangenen zurück, der in der Ortschaft Sechshelden gut aufgenommen worden war. 1964 wurde die Partnerschaft zwischen Plombières-lès-Dijon und der damals noch selbstständigen Gemeinde Sechshelden besiegelt. Durch freundschaftliche Beziehungen von Bürgern beider Gemeinden weitete sich der Kreis der Partner aus. „Hier wurden aus einstigen Gegnern Partner und schließlich Freunde. Das ist eine europäische Erfolgsgeschichte bis zur Gegenwart“, sagte der Europastaatssekretär.

„Für die Zukunft ist mir um Haiger nicht bange. Wir sehen uns spätestens am Hesttag 2022“, verabschiedete sich der Staatssekretär, der regelmäßig Partner des Europarates besucht, um die Verbindungen zu stärken und das Netzwerk durch Austausch zu stärken. (öah/skh)



Kaffee und Süßspeisen kamen bei den Besuchern prima an. (Foto: Klein)

### VdK-Grillfest fällt aus

Das Grillfest des Vdk-Ortsverbandes Langenaubach, das ursprünglich für Samstag (25. August) am Dorfgemeinschaftshaus geplant war, muss aus organisatorischen Gründen ausfallen. Das hat der Vorstand mitgeteilt. (lom).

## „Endspurt“ auf dem Haigerer Marktplatz

Am Freitag kommt die „Jim Button’s Band“ - Von Green Day bis Sportfreunde Stiller

Ein Sommerabend mit guter Musik und guten Gesprächen mit Freunden - diese Kombination ist am Haigerer Marktplatz noch zweimal gegeben. Am morgigen Freitag (24. August) spielt die „Jim Button’s Band“, eine Woche später wird das Finale mit „EVE“ gefeiert.



Tolle Atmosphäre beim Auftritt von „Nightlife“.

(Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger)

Auch beim Auftritt der Band „Nightlife“ am vergangenen Freitag herrschte gute Stimmung. Wieder waren knapp 2000 Menschen rund um den Marktplatz versammelt und feierten eine musikalische Sommernacht. Jetzt heißt es „Alltag raus - Button’s rein!“ Die Jim Button’s wurden 2010 gegründet und sind seitdem bekannt dafür, jede Bühne, die sie betreten, zu rocken. „Ob volles Live-Erlebnis oder unplugged, der Funke springt auf jeden über und verwandelt ein normales Publikum in eine tanzende und singende Menge ausgelassen feiernder Men-

schen“, versprechen die Veranstalter von „Kronchen-Events“. Dabei ist der Band am wichtigsten, nicht einfach nur zu performen, sondern auch selber großen Spaß an den Songs zu haben, die sie spielen. Aktuelle und etablierte Rocksongs, die jeder kennt (aber nicht jeder spielt), wer-

den gecouvert und auch schon mal in Button’s-Manier präsentiert: Wer noch nie „Westerland“ von den Ärzten in der Button’s-Reggaeversion gehört hat, der hat einiges verpasst. Am Freitag soll jeder, der auf Green Day, Red Hot Chili Peppers, Volbeat, Foo Fighters, Kings of Leon, aber auch Sunrise Avenue, Lenny Kravitz oder Sportfreunde Stiller steht, voll auf seine Kosten kommen.

Der Abend beginnt um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Haiger. Von 19 bis 23 Uhr spielt die Musik. Zum „Finale“ der Konzertserie wird am 31. August die Band „EVE“ erwartet, die im vergangenen Jahr den mit Abstand größten Besucherzuspruch hatte. (öah)

den gecouvert und auch schon mal in Button’s-Manier präsentiert: Wer noch nie „Westerland“ von den Ärzten in der Button’s-Reggaeversion gehört hat, der hat einiges verpasst. Am Freitag soll jeder, der auf Green Day, Red Hot Chili Peppers, Volbeat, Foo Fighters, Kings of Leon, aber auch Sunrise Avenue, Lenny Kravitz oder Sportfreunde Stiller steht, voll auf seine Kosten kommen.

Der Abend beginnt um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Haiger. Von 19 bis 23 Uhr spielt die Musik. Zum „Finale“ der Konzertserie wird am 31. August die Band „EVE“ erwartet, die im vergangenen Jahr den mit Abstand größten Besucherzuspruch hatte. (öah)

**SCHULTE WEISS**  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Haiger einen

### Monteur (m/w)

für Fenster, Türen und Fassaden

**Ihre Aufgaben:**

- Sie montieren vor Ort beim Kunden
- Glasfassaden
- Brandschutztüren und Brandschutzelemente
- Wintergärten und Terrassenüberdachungen
- Stahltreppen und Geländer
- Balkone inkl. Bodenbeläge
- Vordächer und vieles mehr

**Ihr Profil:**

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer oder ähnliches
- Erfahrungen in der Montage von Fenstern und Fassaden
- Arbeiten strukturiert und lösungsorientiert
- Sind teamfähig und haben gute Umgangsformen
- Führerschein der Klasse BE

**Wir bieten:**

- Leistungsgerechte Vergütung
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team
- Persönliche Weiterbildungsangebote

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne per E-Mail an: [m.weiss@schulte-weiss.de](mailto:m.weiss@schulte-weiss.de)  
Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Weiß unter Telefon: 02773-944718 (von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr).

Schulte Weiss GmbH | Lindersrain 2 | 35708 Haiger | [www.schulte-weiss.de](http://www.schulte-weiss.de)

[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

Die Stadt Haiger sucht für den Bereich ITK zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Fachinformatiker/in**  
**Fachrichtung Systemintegration**

Info: [www.haiger.de](http://www.haiger.de) - Rubrik Stellenausschreibungen

Kontakt: Herr Schüler

Tel.: 02773/811-168

[bewerbung@haiger.de](mailto:bewerbung@haiger.de)





## Koronargruppe in der Grundschule

Ausnahmsweise trifft sich die Koronargruppe des Turnvereins Haiger am Freitag (24. August) um 20 Uhr in der Grundschul-Turnhalle in Haiger und nicht - wie gewohnt - in der Mehrzweckhalle in Allendorf.

## Über Heizung informieren

Die Stadt Haiger, der Lahn-Dill-Kreis, die Verbraucherzentrale Hessen sowie die Innung für Heizung, Sanitär und Klima laden zum Infoabend „Energetische Sanierung von Heizungsanlagen“ für Mittwoch, 5. September, ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Stadthalle (Goethestraße) in Haiger. Möglichkeiten zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen und wann die Anschaffung einer neuen Heizungsanlage sinnvoll erscheint, erfahren die Teilnehmer an diesem Abend. Auch auf das Thema „Förderung von Umbaumaßnahmen“ soll eingegangen werden. Zudem werden fünf Gutscheine für einen Heizungscheck verlost. (red)



## „Zwischen Torte und Tatort“

Am 2. September in der FeG Dillbrecht

**Zum Gottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ lädt die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Dillbrecht für Sonntag, 2. September, ein.**

Beginn ist um 18 Uhr in den Räumen der FeG in der Daalstraße 10. Das Ende ist für 19.15 Uhr vorgesehen.

Alle Dorfbewohner und inter-

ressierte Gäste sind dazu willkommen. Pastor Phil Rigden spricht zum Thema „Leben wie es mir gefällt?“. Für Musik sorgt die Band „Trust“ aus Manderbach. „Trust“ sind Nico Hudel (Gitarre), Jannik Dross (Schlagzeug), Jonathan Gail (Piano) sowie Louisa Gail u. Sophie Wagner (beide Gesang). (red)



Die Band „Trust“ aus Manderbach sorgt für die Musik. (Foto: privat)

## 97 Mädchen und Jungen eingeschult

Am 8. August wurden an der Mittelpunktschule in Haiger 97 Vor- und Erstklässler in fünf Klassen eingeschult. Das Programm begann in der evangelischen Stadtkirche mit einem Einschulungsgottesdienst. Anschließend fanden sich die Kinder mit ihren Angehörigen in der Stadthalle ein. Mit einem bunten Programm begrüßten der Schulchor unter der Leitung von Judith Weiß und 65 Zweit-

klässler mit ihren Klassenlehrerinnen alle Neuankommlinge, bevor es zur ersten Stunde in die einzelnen Klassenräume ging. Mit großen Schultüten und einer Brezel nahmen die sichtlich aufgeregten Eltern ihre überaus glücklichen Kinder nach dieser offiziellen Begrüßung wieder in Empfang. (gsh/Foto: Grundschule Haiger)

## „Brot für die Welt“ dankt Spendern von der Dill

Kollekten in den Gottesdiensten ergaben über 4,6 Millionen Euro für das Hilfswerk

**Ein erneut sehr gutes Ergebnis konnte „Brot für die Welt“ in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) erreichen. Die zuständige Referentin Dr. Ute Greifenstein dankte besonders den Spenderinnen und Spendern im Dekanat an der Dill „für ein weiterhin gutes Ergebnis“.**

Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr 4.692.741 Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und

Nassau erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus in Höhe von 162.088 Euro. Allein die Kollekten aus den Erntedank- und Heiligabendgottesdiensten betragen 1.869.928,73 Euro. Hier gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von knapp vier Prozent in Höhe von 70.491,18 Euro.

Die Kirchenbesucher im Dekanat an der Dill sind mit insgesamt 65.829,02 Euro am guten Ergebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 15.393,14 Euro in

die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es sogar 50.435,88 Euro. Insgesamt legten die Besucher 33.189,12 Euro mehr in den Klingelbeutel als im Jahr zuvor.

„Wir freuen uns sehr, dass Spender „Brot für die Welt“ auch 2017 ihr Vertrauen geschenkt haben. Mit ihren Spenden legen sie das Fundament dafür, dass Millionen Menschen, in mehr als 90 Ländern, Wege aus Armut und Not finden“, sagte Dr. Ute Greifenstein, Referentin für Brot für die

Welt in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck. „Ich danke allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, ganz herzlich.“

Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit mehr als 61,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein leichtes Plus von 50.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr wurden 680 Projekte neu bewilligt, davon mit 237 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnah-

men, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Das Hilfswerk der Evangelischen Landes- und Freikirchen fördert in mehr als 90 Ländern Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. (hjb)

## „Wenn Jesus kommt, dann ist das sogar wichtiger als der Hessentag“

Über 350 Besucher beim Haigerer Allianz-Gottesdienst auf dem Marktplatz - Wie das Leben des Zöllners Zachäus eine Wende erfährt

**Der Open-Air-Gottesdienst auf dem Marktplatz gehört schon zu einer festen Institution des Arbeitskreises der Evangelischen Allianz in Haiger. Auch diesmal fanden bei schönster Witterung mindestens 350 Gäste den Weg zum gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinden aus Haiger.**

Pfarrer Ralf Arnd Blecker von der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger befasste sich in seiner Predigt mit dem kleinsten und korrupten Zöllner Zachäus, der auf einen Maulbeerfeigenbaum geklettert war, um Jesus sehen zu können. Jesus lädt sich zum Entsetzen der Bürgerschaft bei dem ungeliebten Zöllner ein, der daraufhin seinem Leben eine dramatische Wendung gibt. Manch einer sitze wie Zachä-

us in einem „Lügenbaum“, sagte Blecker. Andere bringe er durch sein Leben „auf die Palme“. Wichtig für die Menschen sei es, „dabei zu sein, wenn Jesus kommt“, sagte Blecker und scherzte: „Das ist sogar wichtiger als ein DFB-Pokalspiel im Fußball oder der Hessentag.“

Sandra Blecker hatte die Zachäus-Geschichte sehr ansprechend in heutiger Form vorgetragen und dabei deutlich gemacht, wie das Leben des Zöllners nach der Begegnung mit Jesus völlig umgekrempelt wird.

In den Gottesdienstablauf,



Über 300 Menschen feierten am Sonntag bei bestem Wetter einen gelungenen Open-Air-Gottesdienst auf dem Haigerer Marktplatz.

die Fürbitten sowie die Moderation waren Mitglieder der Freien evangelischen Gemeinde (Hickenweg), der Evangelischen Kirchengemeinde und

der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde (Schillerstraße) eingebunden. Eine Projektband, die aus Mitgliedern unterschiedlicher Gemeinden gebil-

det worden war, sorgte mit Liedern wie „Mittelpunkt“ oder „So groß ist der Herr“ für die musikalische Umrahmung. Gemeinsam mit den Kindern san-



Viele Kinder sangen gemeinsam mit den Gottesdienst-Besuchern das Lied „Einfach spitze, dass Du da bist“. (Fotos: Lommel)

gen alle Besucher lautstark den Song „Einfach spitze, dass Du da bist.“

Nach dem Schlusssegen von Hartmut Hühnerbein (EFG) be-

stand die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen mit „Aubacher Viertel“ und kühlen Getränken unter den Marktplatz-Schirmen. (lommel)

**Ait-Kfz!**  
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V  
(0 27 73) 68 30  
oerter.de

www.jaekel-immobilien.de  
Tel. 027 71/337 12

**Landarztnetz Lahn-Dill**  
Standort Fellerdillin - Tel. 02773/2622  
Rüdiger Engel/Dr. med. Anna Meyer-Rewerts  
**Urlaub von Montag, 27.8.2018 bis Freitag, 7.9.2018**  
Vertretung: Anwesende Ärzte in Haiger u. Umgebung

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,  
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Samen Schneider, www.samen-schneider.de  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut,  
Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdillin,  
Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15